

Welcome to the UK - Englandaustausch 2012

(rb) Berlin, der 08.03.2012. Es war bewölkt und regnerisch, dazu ca. 10°C, also genau das gleiche Wetter, wie es in England erwartet wird. Wir, 8 Schüler und 2 Lehrer des CBG, hatten somit die perfekte gefühlsmäßige Vorbereitung auf den Englandaufenthalt, der uns erwarten würde. Doch: Was uns erwartete, war wunderschönes, sonniges Wetter mit bis zu 20°C. Und dieses Wetter hatten wir die ganze Zeit über.

Neben der Schule in Cheltenham besuchten wir auch Oxford, Cirencester und verbrachten



einen Tag in unseren Gastfamilien und mit unseren Gastschülern. Was jedoch noch wichtig war: Wir besichtigten nicht nur England, wir haben auch erlebt, wie unsere Austauschschüler leben und wohnen. Beim Vergleich zwischen deutschen und englischen Familien ist mir kein Unterschied aufgefallen,

außer dass die englischen Familien einem ständig etwas zu essen anbieten und auch im Allgemeinen viel freundlicher und aufgeschlossener sind als so manche Deutsche. Auch der Alltag in englischen Familien ist im Großen und Ganzen nicht viel anders als bei uns, wenn man einmal von den zeitlichen Unterschieden absieht, Schule beginnt dort zum Beispiel zu viel humaneren Zeiten. Doch eins fiel auf: Auf englischen Straßen sah man viele Autos, davon sind nur einige englisch. Die große Überzahl der Autos ist deutsch! Unsere Austauschschüler waren wunderbar. Sie waren engagiert, zuvorkommend und taten alles, damit wir uns wohlfühlten, damit der Austausch uns als etwas Einzigartiges in Erinnerung bleibt. Aber nicht immer konnten sie um uns sein, zum Beispiel konnten unsere gastgebenden Schüler nicht mit zum Ausflug nach Oxford kommen, was unsere Freude ein wenig schmälerte.



Finally, dieser Austausch bleibt für mich als eines der schönsten Erlebnisse in meinem bisherigen Leben in Erinnerung und ich werde immer an diesen Austausch denken, wenn ich wieder nach England kommen sollte.